



After Work Trophy – Finale

Am Samstag, 13.10. wurde das Endturnier unserer After Work Trophy 2018 ausgetragen.

Dieses Abschlussturnier wird üblicherweise als 18-Loch-Turnier gespielt und wirkt sich nicht auf die Gesamtauswertung der Trophy aus.

Die After Work Trophy ist eine 9-Loch-Turnierserie mit insgesamt 12 Einzelturnieren, bei der durch den Startmodus „high-middle-low“ insbesondere die Rookies an Turniere herangeführt werden.

Dies erfreut sich immer größerer Beliebtheit, sodass wir in diesem Jahr teilweise Wartelisten führen mussten, weil die Höchstteilnehmerzahl von 44 Personen erreicht wurde.

So hatten wir in 2018 eine Gesamteilnehmerzahl von 464 gegenüber 2017 mit 385.

Zu den Ergebnissen

Im 18-Loch Einzelturnier gewann das Brutto der Damen Dr. Monika Rauner im Computerstechen gegen Frau Silvia Schneider - beide jeweils 24 Bruttopunkte.

Das Brutto der Herren ging an Marcel Obertshauser mit 32 Punkten, der mit 44 Nettopunkten und neuem Hcp 9,1 den Sprung in die Riege der Singlehandicapper erreichte.

In den weiteren Nettoklassen gab es einige gewaltige Unterspielungen – wir gratulieren jeweils zu den neuen Handicaps.

Zur Gesamtwertung:

Die Trophy ist eine Netto-Turnierserie. Die Preise dafür werden aus den Sonderwettbewerben finanziert und bestehen immer aus Gutscheinen in erheblichen Höhen, in diesem Jahr von der Firma JÄBA.

Das 1. Netto, und somit die Trophy, sicherte sich Tobias Wiesner mit 113 Nettopunkten. Sein Preis war ein Gutschein über 400 €.



Das 2. Netto mit 109 Nettopunkten ging an Manfred Malz – sein Preis war ein Gutschein über 250 €.

Im 3. Netto gab es einen Punktegleichstand zwischen Hans Baschab und Wilfried Frey mit jeweils 107 Punkten. Die Ausschreibung gibt hier vor, dass der Spieler mit dem besten Einzelergebnis aus einer Wettspielrunde, die beide Kontrahenten spielten, den Preis gewinnt. Dies konnte Wilfried Frey für sich verbuchen und so ging der Preis und ein Gutschein über 200 € an ihn.

Trotz Netto-Turnierserie gab es auch einen Gutschein über 150 € für das beste Bruttoergebnis lt. den Vorgaben der Ausschreibung zu gewinnen. Dies holte sich durch fleißige Teilnahme mit 59 Bruttopunkten über die 5 besten Ergebnisse Marcel Obertshauer.

Zu guter Letzt war noch der Rookiepreis zu vergeben.

Punktemäßig ist bester Rookie 2018 Tobias Wiesner, da jedoch lt. Ausschreibung die Trophy vor dem Rookiepreis geht rückte hier Manfred Malz auf.

Somit darf sich Manfred Malz auf der Rookie-Ehrentafel verewigen lassen.

Zur Siegerehrung war er leider nicht anwesend – jedoch gilt bei der Gesamt-Siegerehrung, dass die Preise nicht geschoben werden.

Wir gratulieren recht herzlich allen Gewinnern, danken den Sponsoren der 12 Trophy-Serien und natürlich auch dem Sponsor des Endturniers Fa. Autec – Christian Böhm und last but not least Roland Wacker, unserem Organisator und „Vater“ der Turnierserie.

Nen. 16.10.2018